

1. Record Nr.	UNISA996545361503316
Titolo	Speak Up! - Zum Umgang mit Fake News und Hate Speech : Ostbelgische Zivilgesellschaft und internationale Wissenschaft im Austausch // hrsg. von Sabrina Kirschner, Tomke Lask
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2023] ©2023
ISBN	3-8394-6769-1
Descrizione fisica	1 online resource (372 p.)
Collana	Bildungsforschung ; ; 19
Soggetti	POLITICAL SCIENCE / Civics & Citizenship
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Abbildungsverzeichnis -- Tabellenverzeichnis -- Echolot -- #SchönerTagen und den Blick über den Tellerrand wagen. Ein einleitender Werkstattbericht zur ersten interdisziplinären und internationalen Speak Up! Tagung im ostbelgischen Eupen -- Tagebuch einer Konferenzreporterin -- Fact or Fake? Die Stadtrallye: Lerne (d)eine Stadt durch einen Faktencheck kennen! -- Überlegungen zur Planung der Stadtrallye -- What the fact?! — Werkstattgespräch über eine interaktive Performance -- Weltcafés und Museumsgang -- Einblicke in die Arbeitsgruppen -- Mentale Gesundheit — unser interner Schutzschild gegen Fake News und Hate Speech -- Arbeitsgruppe Bildung und Erziehung: Medienkompetenz von Klein auf -- Diskriminierung, Intersektionalität und marginalisierte Gruppen -- Im Auftrag der Demokratie: Was kann und soll politische Bildung im Umgang mit Fake News und Hate Speech leisten? -- Eine spannende Reise nach Ostbelgien -- My thoughts on the Speak Up! Conference -- Kurz nachgefragt bei Jugendinfo: Speak Up! und die ostbelgische Zivilgesellschaft -- Kurz nachgefragt im Medienzentrum: Speak Up! und die ostbelgische Zivilgesellschaft -- Speak Up! Zwischen #SchönerTagen und #SchönerScheitern: Ein vorläufiges Fazit zur ersten interdisziplinären und internationalen Speak Up! Tagung im ostbelgischen Eupen
Sommario/riassunto	Fake News und Hate Speech treten nicht nur im Kontext der

Zivilgesellschaft auf, längst sind auch Wissenschaft oder Ehrenamt davon betroffen. Die Beiträger\*innen geben Einblicke in die ostbelgische Werkstatt »Speak Up!« und widmen sich den Folgen und Ursachen dieser Phänomene. Offen und authentisch diskutieren dort Menschen mit unterschiedlichen beruflichen, (mutter-)sprachlichen und kulturellen Hintergründen ihre Erfahrungen mit und Überlegungen über Hate Speech und Fake News. Vielfältige Textformen wie Tagebucheinträge, Handlungsleitfäden oder Gedankenprotokolle und Interviews bis hin zu Werkstattgesprächen spiegeln die gesellschaftlichen Herausforderungen wider, setzen aber auch ein klares Plädoyer gegen Hetze im Netz.

---